

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen

1a Mittag-  
und Abendessen  
à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität  
eine Sehenswürdigkeit  
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Spezialweine  
Münchener Bierausschank

# Vergessen Sie Ihre alten Freunde nicht!

Erinnern Sie sich noch, welches Vergnügen es Ihnen machte wenn Sie bei Husten einige Tafelchen Malzzucker bekamen! Malzzucker Wander ist von allen Hustenmitteln heute immer noch das angenehmste

Wir wollen Ihnen den Glauben an die übrigen Hustenmittel nicht rauben. Tragen Sie aber daneben immer einige Stücke Malzzucker mit.

Wenn Sie sicher sein wollen, den ächten Wander'schen Malzzucker zu bekommen, so verlangen Sie überall „Malzzucker Wander“.

In allen Apotheken, Drogerien u. guten Lebensmittelhandlungen erhältlich.

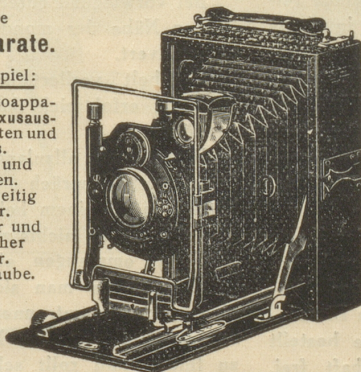
Dr. A. Wander A. G., Bern.

## Staunend billig bei prima Qualität

sind unsere  
**Photo - Apparate.**

Hier ein Beispiel:

Moderner Photoapparat, 9/12, in Luxusausführung, für Platten und Film packs.  
Lederbezug und Lederbalgen.  
Objektiv allseitig verstellbar.  
Brillantsucher und Rahmensucher mit Visier.  
Einstellschraube.



2 Jahre schriftliche Garantie.

Dieser prima Apparat kostet bei uns:

Mit Spezial-Aplanat 1:8 in Varioverschluß Fr. 51.30  
Mit Anastigmat „Trinar“ 1:6,3 in Ibsorverschluß Fr. 77.—  
Mit Dopp. Anastigm. Sytar 1:6,3 in Compurversch. Fr. 95.—

**Verlangen Sie unsern Katalog**

mit ca. 200 Abbildungen. Sie finden darin Apparate in jeder Preislage schon von Fr. 7.— an bis zu Fr. 800.—, sowie in jedem Formate und zu anerkannt konkurrenzlosen Preisen.

Wir liefern auf Wunsch gegen monatliche Teilzahlung.

Unsere Apparate werden zur unverbindlichen Ansicht gesandt. Gebrauchte Apparate werden in Zahlung genommen.

**Photo-Versandhaus Ruegsegger  
La Chaux-de-Fonds.**

Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter“

Vorzüglich bewährte  
klanghart-gelatinierete  
**SCHREIB-  
MASCHINEN-  
PAPIERE**  
mit Typen schonender  
milder Oberfläche

**LANDQUART**  
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

*Grisson Mills*

**ESPERANTO**  
DURCHSCHLAG-PAPIER

Beruhigend.

«Was, Sie gehen bei dieser Kälte mit dem Kinde auf die Strasse?» empört sich eine ältere Dame.

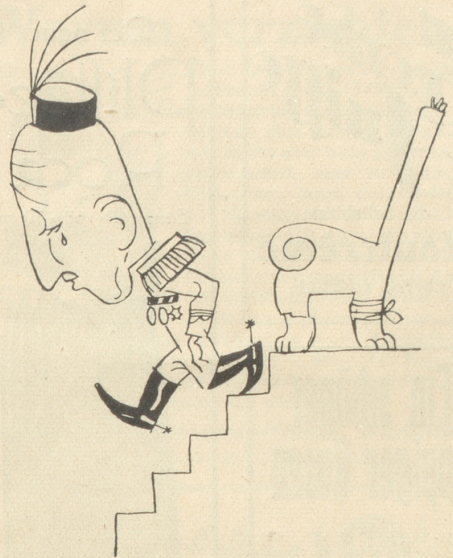
«Nun, was schadet das? So ein kleines Baby versteht doch noch nichts von der Temperatur!» verteidigt sich die junge Mutter.

\*

Ganz nach Wunsch.

Patient: «Für einen Zahn ziehen verlangen Sie 5 Franken, das ist kolossal für die paar Sekunden, die das dauert.»

Zahnarzt: «Nun, wenn Sie wünschen, ziehe ich Ihnen den nächsten Zahn auch langsamer!»



Primo hat den Thron verlassen, Tat dem Volke nicht mehr passen. Schlimmer ist es, wenn wir Kragen, Die nicht passen, müssen tragen.

Darum trage

**Nobby**

Fünf moderne  
gutsitzende  
Kragen-Formen,  
Preis Fr. 1.— d. Stück

Erhältlich in guten Wäschegeschäften  
Nachweis durch A.-G. GUST. METZGER, BASEL



Hätte ich nur gleich  
**WILDEGGER  
JODWASSER**  
genommen!

IN ALLEN APOTHEKEN U. DROGERIEN

VORHER

**Graue Haare?**



Durch die Anwendung von SAGINA, dem bewährten Haarpflegemittel, erhalten Ihre grauen Haare in 3-4 Tagen die Jugendfarbe wieder.

NACHHER

**SAGINA**



hilft allen und hilft auch Ihnen! Erhältlich in Drogerien, Apotheken und Parfümerien. — Wo nicht, durch SAGINA-Generälvertrieb: Hermann Luzi, Zürich 15, Postf. Unterstraße. Eine Originalflasche SAGINA kostet nur Fr. 6.50, per Nachnahme Fr. 6.90.

# Crème Suisse

die beliebteste  
**Hautcrème**  
überall erhältlich.

## Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziose Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.- Casa Dara, 430 Rive, Genf.

?

Verlangen Sie unsere illustrierte Liste über

**hygienische  
Artikel**

Stella-Export, Genf  
Rue Thalberg 4

**+ Hygienische**

Bedarfsartikel u. Gummwaren  
Preisliste Nr. 38 gratis u. verschl.  
In Frauendouche à 5.80 Nachh.  
Sanitätshaus P. Hübscher  
Wühre 17 (Weinplatz) Zürich 1

## Die intime Pflege

der Dame verlangt Aufmerksamkeit. Unterleibskrankheiten stammen meist von Erkältungen her.

Die hygienische praktische Damenbinde  
**„HISEDÄ“**

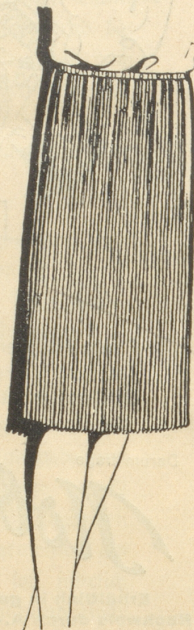
ist weich, waschbar und wenig auftragend, höchst saugfähig und verhindert Erkältungen. Im Tragen sehr angenehm, schützt „HISEDÄ“ vor Unbehagen.

Zwei hygienisch verpackte Probenbinden mit Bezugsquellen zu Fr. 2.- gegen Nachnahme.

**„HISEDÄ“-Fabrik  
Bäretswil/Zürich**

## Der neue Pliffée- Rock

Länge 60—65—70 cm



### Blanka

la reinwollener Ripps

blau und schwarz

**12.80**

weiß

**14.50**

Verlangen Sie  
Auswahlendungen

Harry  
Goldschmidt  
St. Gallen

Speisergasse  
Ecke Brühlgasse  
Telefon 2654

# Frau von Heute

## Mondäne Wintersportausrüstung

Von HEINZ SCHARPF

### BOBSLEIGH.

Die Farben eines Bobs siegreich zu führen, ist von der gleichen Bedeutung, wie das Ansehen eines Hauses hoch zu halten. Der gesellschaftliche Kreis, mit dem sich eine Dame umgibt, die Mannschaft ihres Salons macht ihren guten Ruf oder ihren schlechten Leumund aus.

Sage mir, mit wem Du bobst, und ich sage Dir, wer Du bist.

Hinten sitzt immer als Bremser der Gatte, vorne lenkt die Frau. Zwischen den beiden bobt die siegreiche Mannschaft. Mit je grösserem Elan sie die Kurven vor den Gaffern und Neidern nimmt, je geschickter sie die Bahnen der Moral und Sitte auszunützen pflegt, desto sicherer schlägt sie alle Rivallinnen aus dem Feld.

Wenn Lenker, Mannschaft und Bremser gut aufeinander eingefahren sind, so gibt es ein ideales Rennen. Wenn hingegen die Steuerung versagt, auf die Mannschaft kein Verlass ist, und der Bremser unterwegs verloren geht, dann muss es zum Sturz kommen, gibt es Hals- und Beinbrüche.

Wenn die leichtsinnige Lenkerin nicht weiter zu Schaden kommt, sieht man sie bald wieder auf einer anderen Bahn, auf einem anderen Bob, mit anderer Mannschaft und anderem Bremser.

### SKIJÖRING.

Jede Dame von Welt hat einen reichen Onkel, gleichviel, ob er in einem tatsächlichen Verwandtschaftsverhältnis zu ihr steht oder nicht. Er dient dem weitverbreiteten Sport des Skijöring.

Da fährt so eine schlanke Sportlady lustig auf ihren Skiern dahin, und vorne ist irgendein Ross angespannt. Die Zügel hält die Dame voll Noblesse in der Hand und wie sie bloss mit der Zunge schnalzt, zieht Onkelchen an und wiehert vor Vergnügen. Schon des Morgens früh kommt er mit einem Blumenstraus dahergetrabt, zur Juse bestellt er Sekt, hält jede Gesellschaft frei, wühlt andauernd in seiner Briefftasche und ist überglücklich, wenn er nur einer schönen Frau vorgespannt sein kann.

Wenn er müdegehetzt und ausgepumpt ist, lässt man ihn ein wenig verschrauben oder spannt in zwischen einen Reservegaul ein, ohne sich weiter um ihn zu kümmern. Zeigt sich Onkelchen nicht artig, will sein schweres Blut mit ihm durchgehen, lässt man ihn kurzerhand laufen. Dann steht er wohl verdutzt und merkt zu spät, dass man nur ein wenig Skijöring mit ihm getrieben, dass er einen Winter lang einer schönen Frau als Dukatenpferdchen gedient hat.

### SKELETON.

Was der Tanzpartner in der Bar, ist der Skeleton im Schnee. Ein Gestell, das man fest an sich drückt zu reinem Sportvergnügen. Erotik liegt dem Skeleton ferne. Er ist wie ein Eintänzer, von dem man sich gerne führen lässt, mit dem man gut zusammengestimmt sein muss, soll es ein harmonisches Sportbild geben. — Nach Gebrauch stellt man beide wieder in die Ecke.

### DIE SPRUNGSCHANZE.

Das Leben liebt es, die kompliziertesten Sprungschancen aufzustellen.

Welches Trainingsbedarf es nur für den so einfach aussehenden Seitensprung! Da heisst es feste die Balance halten, damit man wieder auf die Füsse kommt, ohne der Welt das Bild eines Falles zu geben.

Auch hier gilt die Devise: Uebung macht den Meister!

Von allen Sprüngen der gefährlichste aber ist der Hereinsprung. Doch hier überlässt die Dame dem Mann den Vorsprung. Sie selbst fühlt sich vor jeder neuen Sprungschanze wie vor einem Abenteuer, nie weiss sie, wird es ein Sprung ins Glück oder ein Sturz aus allen Himmeln.

Aber schliesslich landet sie immer wieder glücklich beim Gatten.

### WETTER.

Bei vorwiegend guter Laune ist man in der Nähe der mondänen Frau wie aufgepulvert.

Benebelt verliert man leicht die Aussicht, erfolgreich ihrer Spur folgen zu können.

Wenn man allzulange in ein und demselben Gespräch dahinplätschert, kommt es zu einem heillosen Quatsch.

Bei Harst ist nichts zu machen. Eisig wird man empfangen, eisig entlassen.

Hüten muss man sich auch davor, eine Lawine loszutrennen. Man braucht nur den Pullover einer Freundin schick zu finden und rollt schon rettungslos den Abhang einer Freundschaft hinunter.

Das einzig Konstante am Wetterhimmel einer schönen Frau ist die Launenhaftigkeit.

